Available online at www.sciencedirect.com
ScienceDirect
ELSEVIER
URBAN & FISCHER
ZEFQ
www.elsevier.de/zefq
Z. Evid. Fortbild. Qual. Gesundh. wesen (ZEFQ) 102 (2008) 483–486

Schwerpunkt

Perspektive eines Co-ordinating Editors einer Cochrane Reviewgruppe
(zum zehnjährigen Bestehen des Freiburger Deutschen Cochrane Zentrums)

Bernd Richter*

Abteilung für Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Düsseldorf

Zusammenfassung

Aus der Perspektive eines koordinierenden Editors einer Cochrane Reviewgruppe
Das Deutsche Cochrane Zentrum in Freiburg hat wesentlich zur Initiierung der Cochrane Bewegung in Deutschland beigetragen sowie die Entwicklung der evidenzbasierten Medizin gefördert. Neben den Cochrane Zentren sind die Cochrane Reviewgruppen maßgeblich für die Qualität der systematischen Reviews und Meta-Analysen verantwortlich. Dabei müssen die Cochrane Reviews hoch standardisiert erstellt werden, patientenorientierte Parameter untersuchen und diese auch im Abstract und der Plain Language Summary des Reviews berichten. Weiterhin sollten Datenextraktionsbögen in Appendixform Bestandteil eines jeden Cochrane Reviews sein. Die neue Software Review Manager 5 und das Informationsmanagementsystem "Archie" der Collaboration bedeuten einen enormen Fortschritt in der zügigen editoriellen Bearbeitung. Eine große Herausforderung in der Zukunft wird die kontinuierliche Aktualisierung von Cochrane Reviews sein. Dabei sollten die Updates auf patientenorientierte Parameter und längerfristige Studien fokussieren, um die für die Konsumenten wichtigen Informationen zeitnah aufbereiten zu können. Die Zukunft der Cochrane Collaboration als Garant hochqualitativer Gesundheitsinformationen wird davon abhängen, ob der Spagat zwischen exponentiell anwachsender Arbeitsbelastung und offensichtlich gleich bleibenden Ressourcen bewältigt werden kann.

Schlüsselwörter: Evidenzbasierte Medizin, Cochrane Collaboration, Übersichtsarbeit, Review, Meta-Analyse, editorielle Regeln

From the Perspective of a Co-ordinating Editor of a Cochrane Review Group (On the Occasion of the 10th Anniversary of the German Cochrane Centre in Freiburg)

Summary

The German Cochrane Centre in Freiburg contributed substantially to both the initiation of the Cochrane movement in Germany and to the development of evidence-based medicine. Alongside the Cochrane Centres, the Cochrane Review Groups are leading with responsibility for the quality of systematic reviews and meta-analyses. In doing so, Cochrane reviews need to be highly standardised, evaluate patient-oriented outcomes and also report these in the abstract and plain language summaries of the review. Furthermore, data extraction sheets should be a part of every Cochrane review in the appendices section. The new Cochrane software RevMan 5 and the information management system "Archie" stand for a formidable progress in the efficiency of editorial management. Continuous updates of Cochrane reviews will represent a great challenge for the

*Korrespondenzadresse: PD Dr. med. Bernd Richter, Cochrane Metabolic and Endocrine Disorders Group, Abteilung für Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Düsseldorf, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Moorenstraße 5, D-40225 Düsseldorf.
E-Mail: richterb@uni-duesseldorf.de

future. Hence, updates should focus on patient-oriented outcomes and longer study duration to provide consumers with important up-to-date information. The future of the Cochrane Collaboration as a hallmark of high-quality health care information will depend on mastering the balancing act between exponentially increasing work loads and evidently unchanging resources.

Key words: evidence-based medicine, Cochrane Collaboration, review, meta-analysis, editorial policies

Einige herausragende Verdienste des Deutschen Cochrane Zentrums

Das zehnjährige Bestehen des Freiburger Deutschen Cochrane Zentrums hat entscheidend zum Anstoß verschiedenster Elemente der „Cochrane Bewegung" im deutschsprachigen Raum beigetragen. Insbesondere wurde im Jahre 2000 der erfolgreiche Start zweier deutscher Cochrane Reviewgruppen, der *Haematological Malignancies Group* sowie der *Metabolic and Endocrine Disorders Group (CMED)*, durch das Freiburger Zentrum gefördert und mitinitiiert. Die kontinuierliche Unterstützung potenzieller Autoren durch das Deutsche Cochrane Zentrum sowie Handsucheaktivitäten in zahlreichen Journalen förderten aktiv die personelle und Informationsbasis innerhalb der *Cochrane Collaboration*. Zudem wurde eine erfolgreiche Vernetzung mit dem Deutschen Netzwerk für Evidenzbasierte Medizin (EbM) geschaffen, die die wechselseitigen Impulse auch für eine Verbesserung der Qualität systematischer Reviews nutzte und nutzt. Nicht zuletzt ist die beständige Durchführung von Workshops mit dem Schwerpunkt systematische Reviews zu nennen; der persönliche Kontakt mit frischen Kräften der EbM-Bewegung erscheint dabei unschätzbar, sind in hiesigem Umfeld doch immer noch erhebliche Barrieren in Bezug auf eine rationale und evidenzbasierte Medizin zu überwinden [1].

Reviewgruppen im Detail

Der Aufbau der Cochrane Collaboration ist relativ komplex, besteht diese doch insbesondere aus verschiedenen Arbeitsgruppen und Netzwerken (z.B. dem Komplementärmedizin-„Feld", dem "Consumer"-Netzwerk, vgl. [2]), der Steering Group als organisatorischer Leitstruktur sowie den Cochrane Zentren und Cochrane Reviewgruppen (CRG) als Arbeitspferden der Collaboration (näheres unter [3]).

Im Gegensatz zu herkömmlichen medizinischen Journalen werden Autoren von den jeweiligen Reviewgruppen maximal nach deren Möglichkeiten unterstützt, d.h. kontinuierlich von der ersten Reviewidee bis hin zu den eventuell lebenslang durchzuführenden Aktualisierungen (*Updates*) ihrer Projekte betreut. Die klassische Infrastruktur einer CRG (derzeit existieren 51 Reviewgruppen, die nahezu komplett alle gesundheitsrelevanten Thematiken abdecken) besteht dabei meist aus den folgenden Personen mit den entsprechenden Kernfunktionen:

- Co-ordinating Editor (CoEd): Leiter der CRG, der vor allem für den funktionalen, inhaltlichen und finanziellen Zusammenhalt der Gruppe zu sorgen hat.
- Review Group Coordinator (RGC): administratives Rückgrat der Gruppe, hält kontinuierlichen Kontakt zu allen assoziierten Autoren.
- Assistant RGC: Unterstützungsperson des RGC.
- Trial Search Coordinator: verantwortlich für Suchstrategien und Qualitätskontrolle der eingegangenen Suchvorgänge sowie Handsuche-Aktivitäten.
- Research Associates: Forschungsassistenten mit je nach Gruppe unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten.
- Feedback Editor: spezieller Editor, der die eingegangen Kommentare und Kritiken bearbeitet und im Zusammenhang mit dem jeweiligen systematischen Review in der Cochrane Library veröffentlicht.
- Editorial Board: internationales und multidisziplinär zusammengesetztes Gremium, das in der Regel und je nach Aktivitätsgrad Protokolle sowie Reviews kommentiert und die Rahmenbedingungen der jeweiligen CRG mitgestaltet.
- External Peer Referees: zusätzliche Editoren mit Spezialkenntnissen, die die eingegangenen Protokolle und Reviews begutachten (klinische sowie methodische Experten, "Consumer" wie Patienten, Angehörige, Gesundheitsinteressierte und andere Personen).

Registrierung und Bearbeitungsschritte eines Cochrane Reviews

Nach der ersten Kontaktaufnahme eines zukünftigen Cochrane Autors mit der für ihn verantwortlichen CRG erfolgt die Registrierung des Projekts und damit die Zusage, dass die entsprechende Arbeit für den Reviewer zunächst reserviert ist (und dies bedeutet tatsächlich reserviert, d.h. bekanntere Personen mit eventuell hoher Expertise können enthusiastische, aber vielleicht noch unbekannte Autoren nicht verdrängen). Danach werden das Protokoll, das Review und dessen Update in meist mehreren Entwürfen durch interne und externe Gutachter ausführlich evaluiert und kommentiert. Der entscheidende Schritt in dem Bearbeitungsprocedere ist die Protokollerstellung, die so hochqualitativ wie möglich erfolgen sollte, damit zu einem späteren Zeitpunkt nicht unnötigerweise Revisionen mit einem großen Arbeitsaufwand durchgeführt werden müssen.

Der Erstellung eines Cochrane Reviews ist umfangreich und umfaßt insbesondere eine intensive Auseinandersetzung mit der Methodik systematischer Reviews und Meta-Analysen, verschiedener Grundlagen für ein Cochrane

Download English Version:

https://daneshyari.com/en/article/1095383

Download Persian Version:

https://daneshyari.com/article/1095383

Daneshyari.com